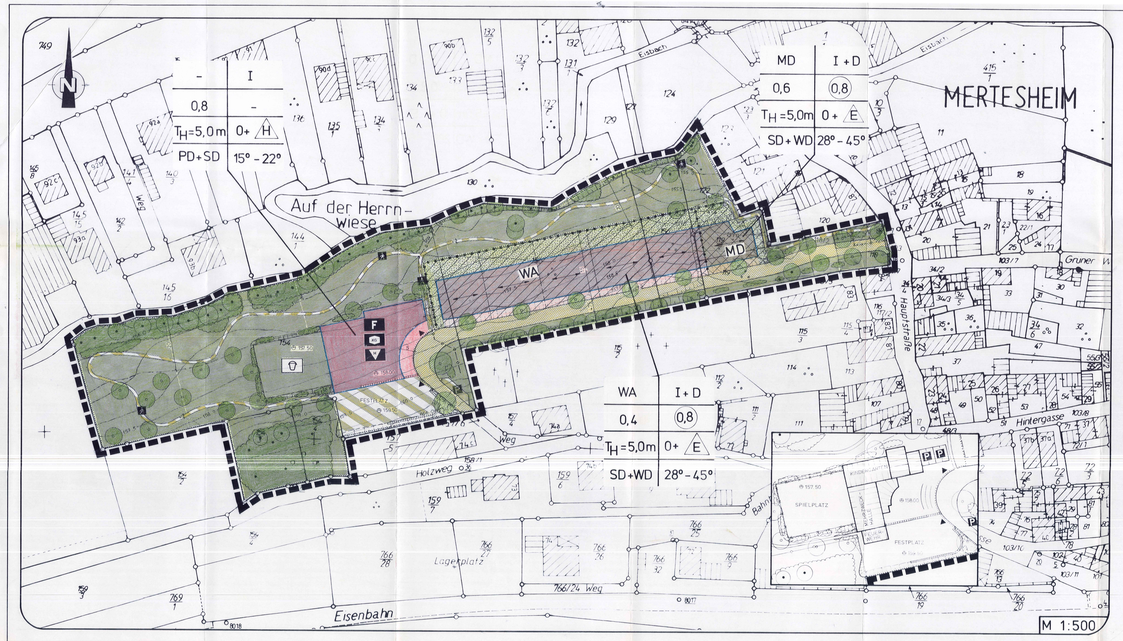

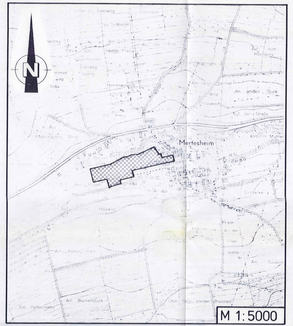

Planzeichen

- best. Haus mit Nebengebäude
- 114 vorh. Flurstücksnummer
- Grenzstein mit Flurstücksgrenze
- 160 Höhenschichtlinie
- Gebäudeabriss
- allgemeines Wohngebiet (WA) gem. §4 BauNVO
- Dorfgebiet (MD) gem. §5 BauNVO

Nutzungsschablone
1. Art der baulichen Nutzung
2. Zahl der Vollgeschosse
3. Grundflächenzahl
4. Geschoßflächenzahl
5. max. Traufhöhe
6. Bauweise
7. Dachform
8. Dachneigung

- (0,8) Geschoßflächenzahl (GFZ) gem. §16 BauNVO
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ) gem. §16 BauNVO
- II Zahl der Vollgeschosse gem. §16 BauNVO
- T_H=5,0m Traufhöhe gem. §16 BauNVO
- O offene Bauweise gem. §22 BauNVO
- E Einzelhäuser gem. §22 BauNVO
- H Hausgruppe gem. §22 BauNVO
- 15°-22° Dachneigung bei Pultdach
- 28°-45° Dachneigung bei Satteldach/ Walmdach
- PD, SD,WD Pultdach, Satteldach, Walmdach
- Baugrenze gem. §23 BauNVO
- Fläche für den Gemeinbedarf gem. §9,1, Nr. 5 BauGB
- KiGa zeitlichen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen hier: Kindergarten
- F hier: Feuerwehr
- kulturellen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen hier: Mehrzweckhalle
- Spielplatz
- Verkehrsflächen gem. §9,1, Nr. 11 BauGB
- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- P hier: Parkfläche
- FP hier: Festplatz
- A hier: Fußgängerbereich
- Hauptabwasserleitung unterirdisch gem. §9,1, Nr. 13 BauGB
- öffentliche Grünfläche gem. §9,1, Nr. 15 BauGB
- private Grünfläche gem. §9,1, Nr. 15 BauGB
- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. §9,1, Nr. 25a BauGB
- Erhalten von Bäumen und Sträuchern gem. §9,1, Nr. 25b BauGB
- Flächen für Aufschüttung, Abgrabung und Stützmauern gem. §9,1, Nr. 26 Bau GB
- Aufschüttung
- Abgrabung
- Stützmauer
- 159.50 Höhenlage gem. §9 Abs. 2 BauGB
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. §9,7 BauGB
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gem. §1 Abs.4, §16 Abs.5 BauNVO
- überbaubare Grundstücksfläche

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
2. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 20. Dezember 1976, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und zur Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
3. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
4. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58).
5. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28. November 1986 (GVBl. S. 307, ber. GVBl. 1987 S. 48), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz vom 08. April 1991 (GVBl. S. 118).
6. Landesgesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPflG) in der Fassung vom 05. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 27. März 1987 (GVBl. S. 70).
7. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Fortführung der Verwaltungsvereinfachung vom 08. April 1991 (GVBl. S. 104).

Verfahrensablauf

1. Aufstellungsbeschluß gem. §2 (1) BauGB	12.08.1991
2. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. §2 (1) BauGB im Amtsblatt der Verbandsgemeinde	30.09.94
3. Frühzeitige Beteiligung der Bürger gem. §3 (1) 1 BauGB	11.4.-4.5.94
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. §4 BauGB	11.4.-4.5.94
5. Prüfung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange durch den Gemeinderat	12.9.94
6. Annahme- und Auslegungsbeschluß	12.9.94
7. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. §3 (2) 2 BauGB im Amtsblatt der Verbandsgemeinde	15.9.94
8. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. §3 (2) 1 BauGB	26.9.-28.10.94
9. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange gem. §3 (2) 2 BauGB	14.09.94
10. Prüfung der Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung gem. §3 (2) 4 BauGB durch den Gemeinderat	31.10.94
11. Mitteilung des Prüfungsergebnisses gem. §3 (2) 4 BauGB	
12. Beschluß des Bebauungsplanes gem. §10 BauGB	31.10.94
13. Anzeigeverfahren gem. §11 (1) BauGB	30.11.94
14. Anzeigevermerk gem. §11 (3) BauGB	21.04.95

15. Ausfertigung:
Die Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und dem landespflegerischen Planungsbeitrag wird hiermit ausgefertigt.

Siegel — Ortsgemeinde Mertesheim
Mertesheim, den 24.4.95 Ortsbürgermeister

16. Bekanntmachung
Die ortsübliche Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens erfolgte am 23.10.1995 durch das Amtsblatt der Verbandsgemeinde. Die Bebauungsplansatzung ist damit am 23.10.1995 in Kraft getreten.

Siegel — Ortsgemeinde Mertesheim
Mertesheim, den 23.10.1995 Ortsbürgermeister

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am 30.04.1996 angezeigt.
Mit der Erklärung vom 28.07.1996 Az.: 610-5-6-2-2-2